

## Ermittlung der Wasserversorgungsgebühren unter der Maßgabe einer 100 %-igen Kostendeckung

### I. Ermittlung der Gebührenobergrenze

#### 1. Betriebsausgaben

##### 1.1 Ausgaben für Unterhaltung und Betrieb

1.1.1	Materialaufwand	1.725.000 €	
1.1.2	Personalaufwand	1.160.000 €	
1.1.3	Sonstige betrieblichen Aufwendungen	300.000 €	
1.1.4	Sonstige Aufwendungen	1.000 €	<u>3.186.000 €</u>

##### 1.2 Kalkulatorische Kosten

1.2.1	Abschreibungen	682.000 €	<u>682.000 €</u>
-------	----------------	-----------	------------------

##### 1.3 Finanzkosten

1.3.1	Zinsen	530.000 €	
1.3.2	Steuern	3.000 €	<u>533.000 €</u>

1.4	Deckung Verlustvorträge aus Vorjahren		<u>90.000 €</u>
-----	---------------------------------------	--	-----------------

**Gesamtkosten** **4.491.000 €**

#### 2 Betriebseinnahmen

2.1	Umsatzerlöse ohne Benutzungsgebühren	698.500 €	
2.2	Bestandsveränderungen	10.000 €	
2.3	Aktivierete Eigenleistung	210.000 €	
2.4	Sonstige betriebliche Erträge	492.000 €	
2.5	Sonstige Erträge	19.000 €	<u>1.429.500 €</u>

**Gesamteinnahmen (ohne Gebühreneinnahmen)** **1.429.500 €**

#### 3 Gebührenbedarf bei 100 % Kostendeckung

(Betriebsausgaben - Betriebseinnahmen)

**3.061.500 €**

### II. Berechnung der Wasserversorgungsgebühren

1.	Gebührenbedarf bei 100 % Kostendeckung (Ziff. I.3.)	3.061.500 €
2.	abzügl. verbrauchsunabhängige Gebühren	-173.000 €
3.	durch Wasserabgabe zu deckende Kosten	2.888.500 €
4.	Erwartete Wasserabgabe p.a. (in m <sup>3</sup> )	1.800.000
5.	<u>Ermittlung der Verbrauchsgebühr je m<sup>3</sup></u>	<u><b>1,60 €</b></u>

(bei Deckung von 100 % der ansatzfähigen Kosten)